

FÜRST & FRIEDRICH: Neue Impulse für einen bel(i)ebten Stadtteil

- *Moderne Architektur mit historischem Kern*

Düsseldorf, 13. Dezember 2016. An der prominenten Kreuzung Friedrichstraße 56/ Ecke Fürstenwall realisiert die Immobiliengesellschaft Art-Invest Real Estate in den kommenden Jahren das Projekt FÜRST & FRIEDRICH. Der zusammen mit den renommierten *slapa oberholz pszczulny | sop architekten* geplante Neubau des Büro- und Geschäftshauses an diesem historischen Ort belebt die Friedrichstadt neu und unterstreicht die Bedeutung des Stadtteils für Düsseldorf.

Der Name FÜRST & FRIEDRICH kommt nicht von ungefähr: Er setzt sich zum einen aus dem Standort der neuen Immobilie zusammen: Fürstenwall und Friedrichstraße. Zum anderen stehen beide Straßen für wegweisende Epochen in der Stadthistorie. Der pfälzische Fürst Johann Wilhelm II baute die Festigungsanlagen der Residenzstadt. Der preußische König Friedrich Wilhelm IV stand Namenspate für den neuen Stadtteil Friedrichstadt im preußischen Düsseldorf.

Das Logo von FÜRST & FRIEDRICH ist künstlerisch in Szene gesetzt: Die beiden F's repräsentieren die historische und die moderne Fassade, die scheinbar nahtlos ineinander übergehen. Die beiden Buchstaben in der Bildmarke greifen gestalterisch ineinander und demonstrieren die Symbiose zweier Welten. Die klassische, edle Anmutung unterstreicht den hochwertigen Kern, den das Gebäude in sich trägt. Als moderner Gegenpol ist die Wortmarke eher clean und geometrisch gehalten. Auch das Zusammenspiel von Weiß und Gold stellt das Spiel von Historie und Moderne dar.

Das von *sop architekten* geplante und umgesetzte Gebäude bildet eine Brücke zwischen Historie und Moderne und fügt sich so in die belebte Friedrichstadt ein, die wie kein anderer Stadtteil in Düsseldorf beide Welten vereint. Die historische



Natursteinfassade mit den Stadtwappen von Köln, Koblenz, Düsseldorf, Aachen und Trier bleibt erhalten, ebenso wie das Relief am Haupteingang. Das derzeit befindliche Bestandsgebäude wird zurückgebaut und durch einen Neubau ersetzt, der den modernen Anforderungen an ein Bürogebäude entspricht. Auch hinsichtlich der Höhenentwicklung passt sich das siebengeschossige FÜRST & FRIEDRICH an die städtebauliche Situation an und öffnet sich zum Kirchplatz hin.

„Die klassizistische Bestandsfassade wird durch die umliegende Glasfront freigestellt und von einem massiven Natursteinrahmen umrandet. Der klar reduzierte Bau macht so eine kontrastreiche Verbindung von Alt und Neu erlebbar und verleiht der historischen Fassade eine angemessene Präsenz im Straßenbild“, so Wolfgang Marcour, geschäftsführender Gesellschafter von sop architekten.

Investor/Developer:

Art-Invest Real Estate ist eine Immobilien-Investment- und Managementgesellschaft, die in Liegenschaften mit Wertschöpfungspotential in guten Lagen großer Städte investiert. Der Fokus liegt auf den deutschen Metropolregionen Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln/Bonn, München und Stuttgart. Nach dem „Kö-Bogen“, dem „Wolkenbügel“ und dem „Immermannhof“ ist die Liegenschaft Friedrichstraße/Fürstenwall die vierte Investition der Art-Invest Real Estate in Düsseldorf. Art-Invest hatte das 3.400 Quadratmeter große Areal mit dem 14.500 Quadratmeter umfassenden Bestandsgebäude an der Friedrichstraße 56/Fürstenwall Ende vergangenen Jahres im Joint Venture mit einem Spezialfonds von der Investmentgesellschaft Blackstone erworben.

Für weitere Informationen:

Alexandra Iwan und Isabelle Rank

Strategische Lifestylekommunikation

PR+Presseagentur textschwester

E alex@textschwester.de

E isa@textschwester.de

P 0211. 74959690